



27.08.2025

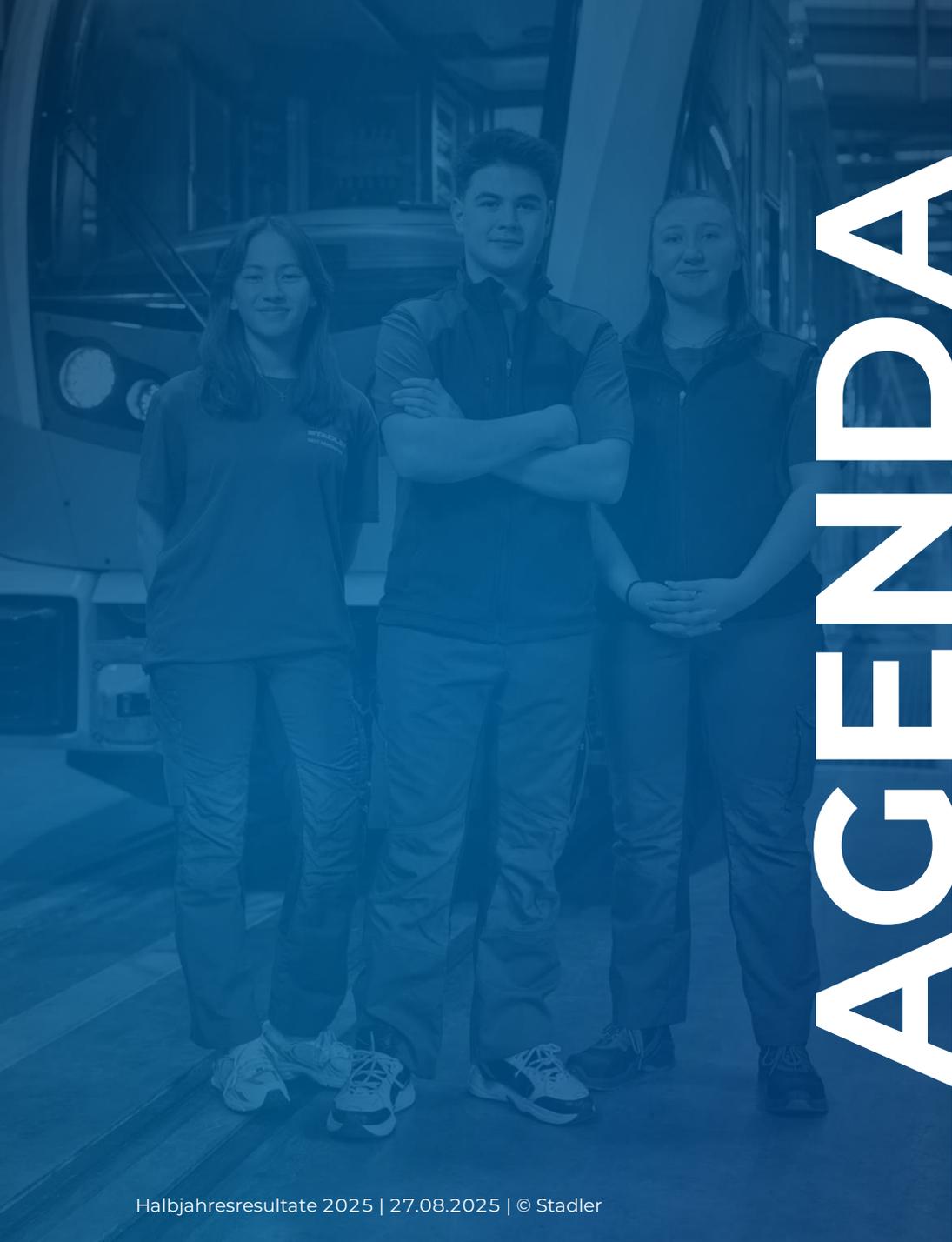
Markus Bernsteiner, Raphael Widmer

Halbjahres- Resultate 2025

Moderation



**Marc
Meschenmoser**
Group CCO

A blue-tinted photograph of three people (two women and one man) standing in a factory or industrial setting. They are wearing work clothes. The word 'AGENDA' is written vertically in large white letters over the image.

AGENDA

01

Review Halbjahr 2025

Markus Bernsteiner, Group CEO

02

Finanzielle Berichterstattung

Raphael Widmer, Group CFO

03

Zusammenfassung & Ausblick

Markus Bernsteiner, Group CEO

04

Q&A

Vertretung von Stadler



**Markus
Bernsteiner**
Group CEO



**Raphael
Widmer**
Group CFO

01
Review
Halbjahr 2025



Externe Einflüsse weiter spürbar – Massnahmen zeigen Wirkung



Überschwemmungen

- **Siders CH:** Lieferrückstand Aluminiumprofile aufgeholt
- **Dürnrrohr AT:** Typentestverlagerung & Neubau aufgegleist
- **Valencia ES :** Aufbau neuer Lieferketten, Verzögerungen beim Fahrzeugbau weiter spürbar



Wirtschaftslage Deutschland

- **Zukunftstarifvertrag:** Unterzeichnung Tarifvertrag für das Stadler-Werk in Berlin Pankow im April 2025
- **Strukturprogramm:** Strukturelle Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit über die gesamte Wertschöpfungskette
- **Kosten und Effizienz:** Realisierung von Kosten- & Effizienzeffekten in 2025/26 sowie Verschlinkung von Abläufen

Stadler Nordamerika

US-Zölle: Stadler nicht in vollem Ausmass betroffen

- **Werk seit 2016:** Buy America Act erfüllt ($\geq 70\%$ US-Wertschöpfung)
- **Optimierung:** Aktuell 70–80% US-Wertschöpfung, Rest grosser Teil aus EU (15% Zoll), Risiken vertraglich teilweise abgesichert
- **Salt Lake City:** Verdoppelung der Produktionskapazität auf Ende 2025 / Anfang 2026
- **Aufbau Aluminiumkasten Produktion:** Ab August 2025



H1 2025

Kennzahlen

Nettoerlöse | CHF 1.4 Mia.

8% über der ersten Jahreshälfte 2024

Konzernergebnis | CHF 30.9 Mio.

Anstieg um 12% gegenüber der ersten Jahreshälfte 2024

EBIT-Marge | 2.6%

EBIT-Marge steigt um 0.4 Prozentpunkte

Auftragseingang | CHF 1.7 Mia.

Zeitliche Verschiebungen von Auftragsvergaben in die zweite Jahreshälfte

Auftragsbestand | CHF 29.4 Mia.

Stabil gegenüber 31.12.2024

Free Cash Flow | CHF -744.2 Mio.

H1 2024: CHF -384.7 Mio.

FTE | ~16600 (+1600 Mitarbeitende)

5600 Mitarbeitende in der Schweiz

Überblick über die 3 Segmente



Rolling Stock

- Nr. 2 in Europa bei Passagierzügen
- Marktführerschaft bei alternativen Antrieben (Batterie- & Wasserstoff)

72% vom Auftragsbestand¹
79% der Nettoerlöse¹



Service & Components

- 16% durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum seit 2016
- Steigende Anzahl Fahrzeuge

26% vom Auftragsbestand¹
19% der Nettoerlöse¹



Signalling

- Unabhängigkeit von Zulieferern (Mitbewerbern)
- Stadler als Systemanbieter

2% vom Auftragsbestand¹
2% der Nettoerlöse¹

Rolling Stock

Umsatz H1 2025
CHF 1.1 Mia.¹

Auftragseingang H1 2025
CHF 1.4 Mia.¹

Auftragsbestand H1 2025
CHF 21.0 Mia.¹

Vollbahnen

- **19 FLIRT** für die Deutsche Bahn (DB Regio)
- **14 FLIRT** für Masowien (PL)
- **13 KISS** für Region Mälarsee (SE)
- **7 FLIRT** für Stockholm (SE)
- **2 KISS** für die Slowakische Eisenbahn (ZSSK)
- **2 FLIRT** für Budapest (HU)
- **2 FLIRT** für die BLS (CH)

Tailor-Made

- **13 Triebzüge** für Chablais (CH)
- **8 Triebzüge** für Montreux-Vevey (CH)
- **5 Triebzüge** für Interlaken (CH)
- **3 Triebzüge** für Kalabrien (IT)
- **2 Triebzüge** für die Pilatus Bahn (CH)

Metro & Stadtbahn

- **30 TANGO** für Stuttgart (DE)
- **6 TRAMLINK** für Valencia (ES)
- **4 Tramlink** für Gotha (DE)
- **3 TINA** für Gera (DE)



Marktführer bei alternativen Antrieben

Stadler hat bereits mehr als 300 Züge mit Optionen für bis zu 204 weitere Fahrzeuge mit Batterie- oder Wasserstoffantrieb verkauft.

Schweiz

9 Lokomotiven mit Akku

Deutschland

151 FLIRT Akku (+68 Opt.)

Österreich

16 FLIRT Akku (+104 Opt.)

Italien

17 Tailor-Made H₂-Fzg.
7 Tailor-Made Akku-Fzg.

Grossbritannien

36 CITYLINK mit Akku

Dänemark

14 FLIRT Akku

Brasilien

22 TRAMLINK mit Akku

Litauen

6 FLIRT Akku (+26 Opt.)

USA

11 FLIRT H₂ (+6 Opt.)
9 FLIRT Akku / 1 KISS Akku

Frankreich

8 Hybrid-Tailor-Made Fzg.



Service & Components

Umsatz H1 2025

CHF 270.7 Mio.¹

Auftragseingang H1 2025

CHF 263.8 Mio.¹

Auftragsbestand H1 2025

CHF 7.8 Mia.¹

Tschechien

Leo Express: 25 kV-Umrüstung und Modernisierung von fünf Fahrzeugen

Schweden

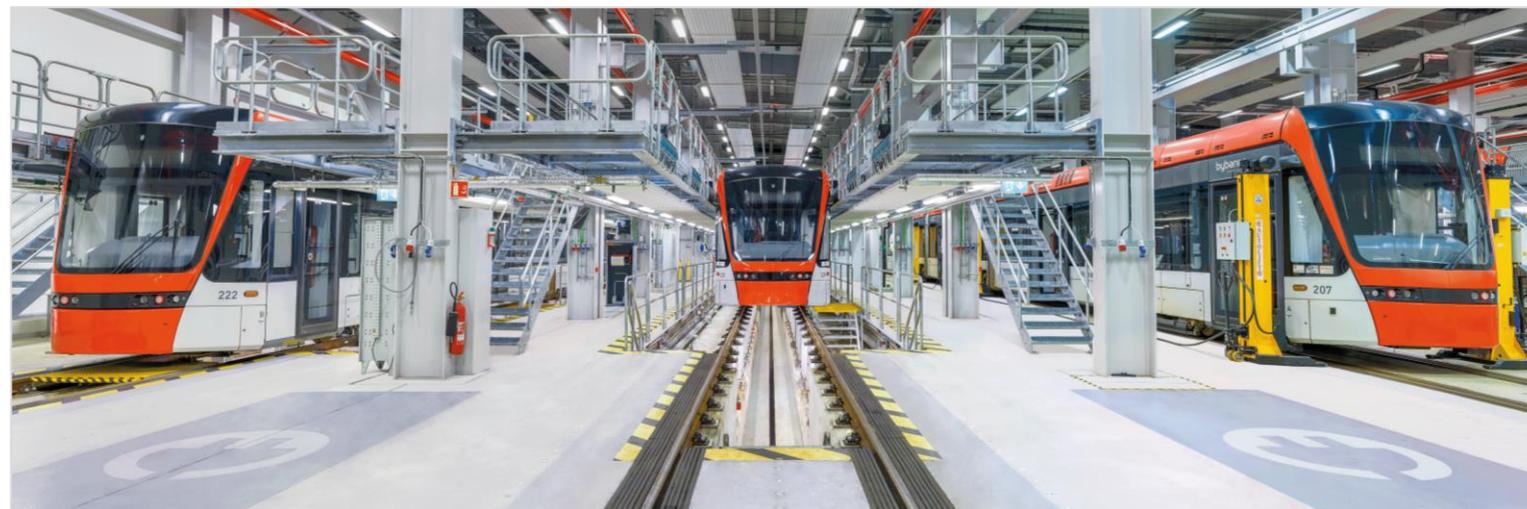
Arlanda Express: 7 FLIRT-Züge und Wartungsvertrag über 15 Jahre

Polen

Koleje Mazowieckie: Wartungsvertrag über 18 Jahre für 14 FLIRT-Züge

Schweiz

ELP: Wartungsvertrag über 12 Jahre für weitere EURO9000-Lokomotiven



Signalling

Umsatz H1 2025
CHF 21.9 Mio.¹

Auftragseingang H1 2025
CHF 52.0 Mio.¹

Auftragsbestand H1 2025
CHF 594.8 Mio.¹

Onboard (ETCS)

- Zulassung in 10 Ländern
- Umsetzung neue Baseline
- Retrofit von Stadler- & Fremd-Fzg.

Infrastruktur

- Markteintritt in Frankreich
- Ausbau Komponenten (u.a. Signale, Anzeiger)

CBTC

- Marktdurchbruch in Atlanta / USA
- Erste Bergbahn in CH mit CBTC
- Depotautomation in Realisierung

Digitalisierung

- Modulares Fahrgastinfosystem (FIS)
- Fahrassistenzsysteme
- Energieoptimierung

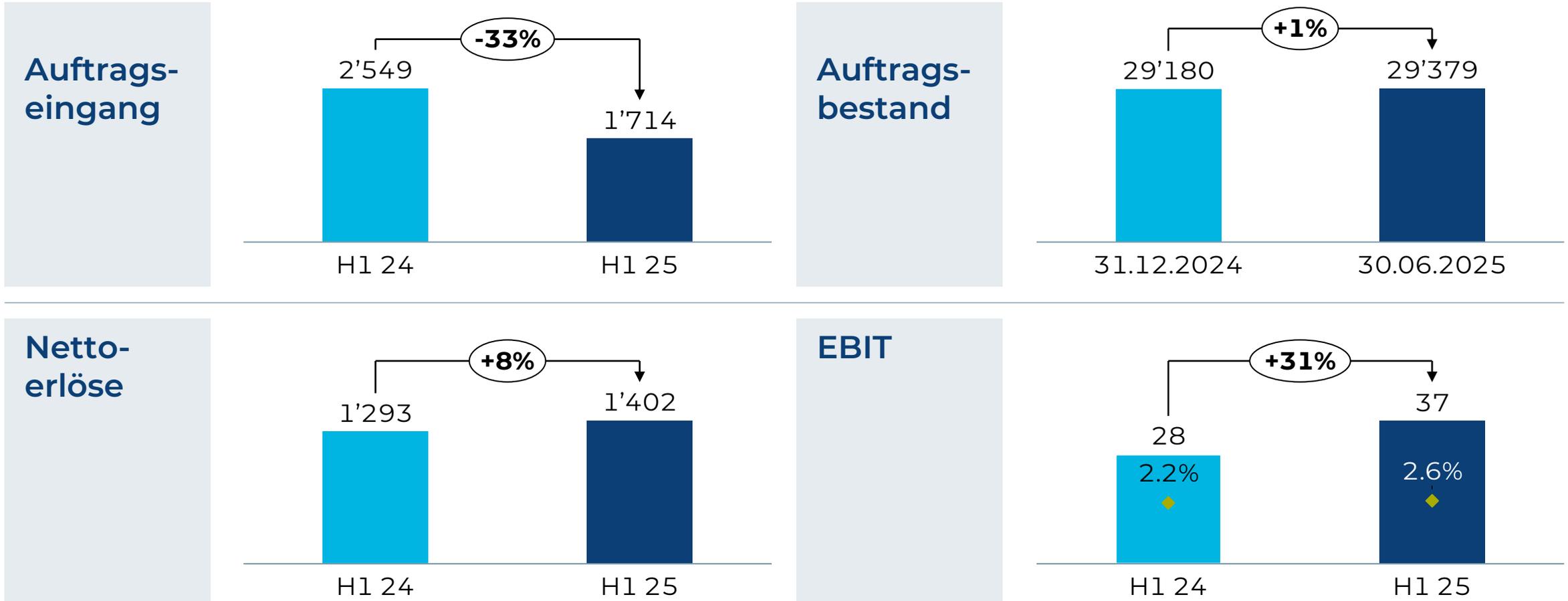


02 Finanzielle Berichterstattung



In CHF Mio.

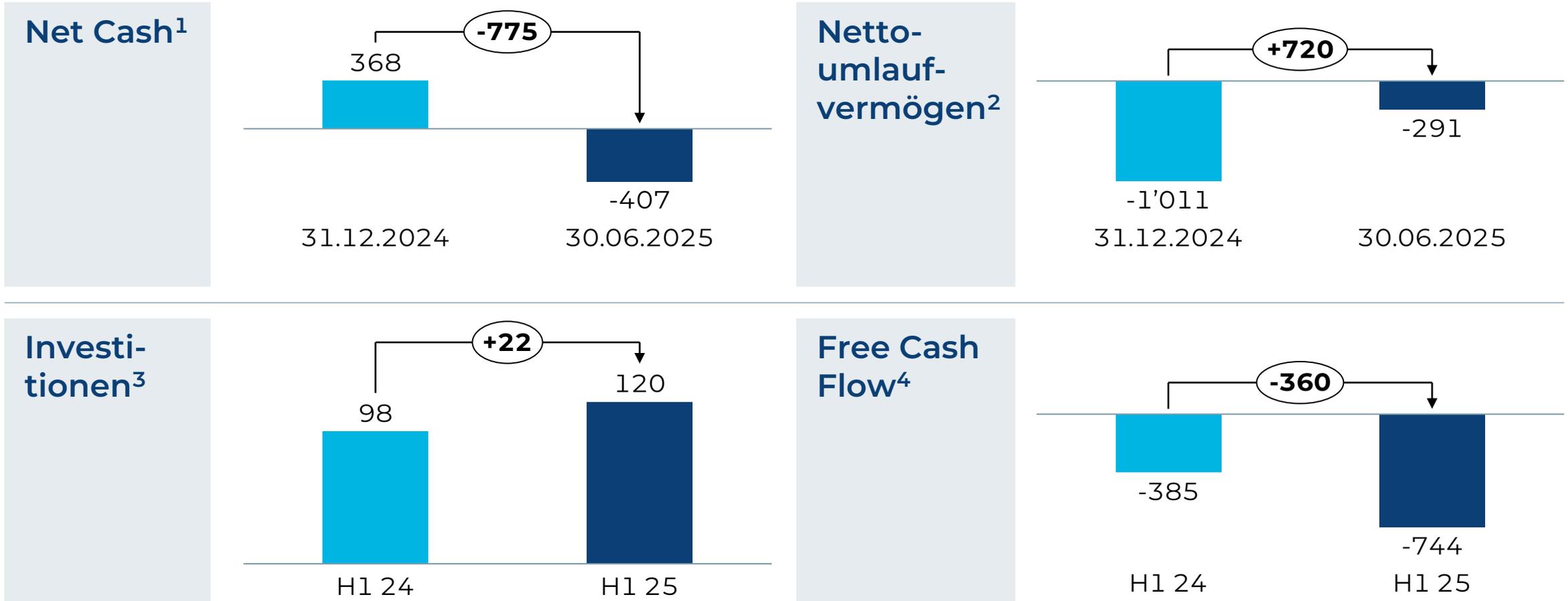
Halbjahresergebnis 2025 Zusammenfassung I



◆ EBIT in % der Nettoerlöse

In CHF Mio.

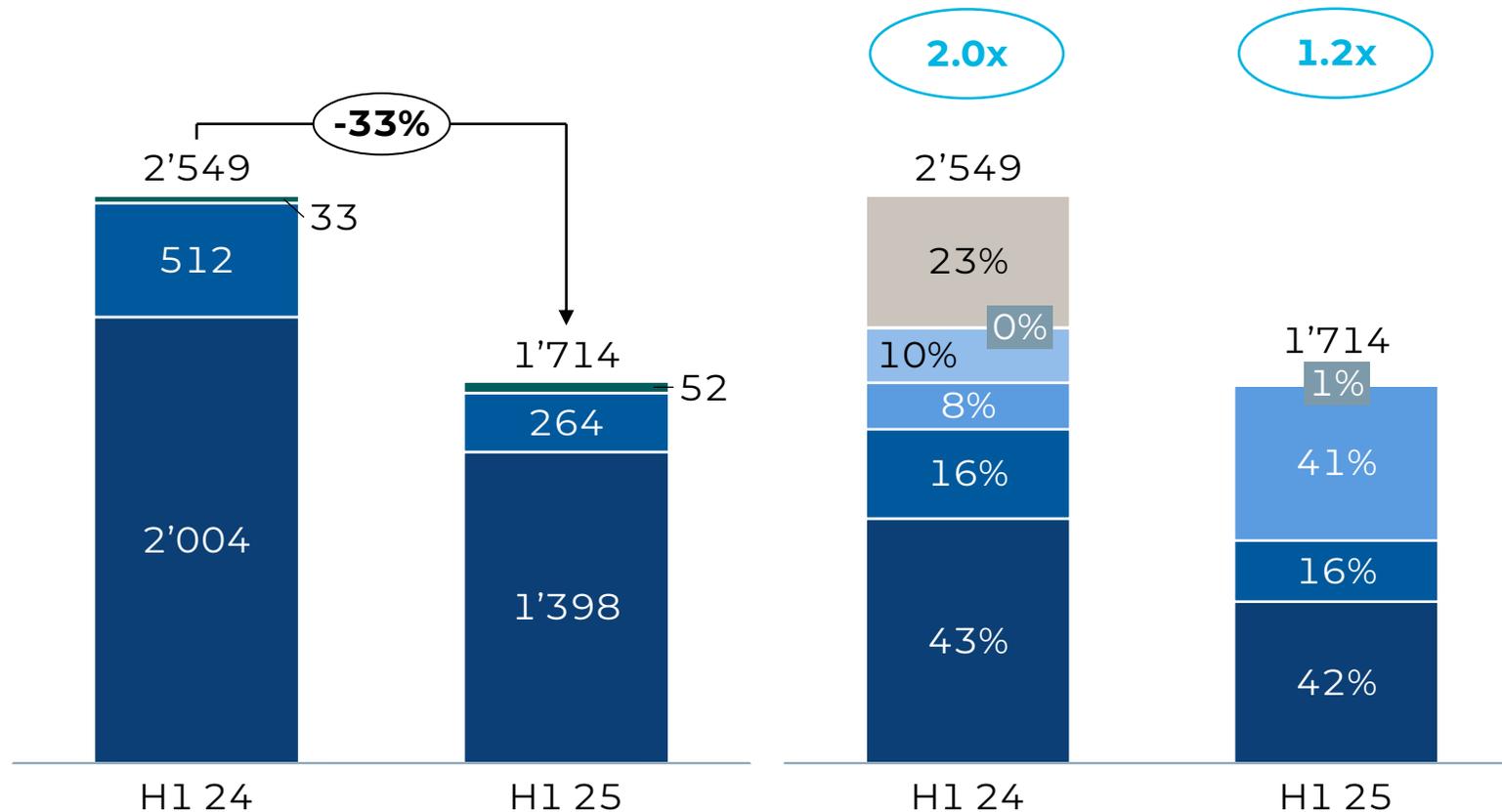
Halbjahresergebnis 2025 Zusammenfassung II



Anmerkungen: **1** Net Cash: Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. **2** Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Forderungen, Entschädigungsansprüche aus Aufträgen in Arbeit, Warenlager, Aufträge in Arbeit und aktive Rechnungsabgrenzungen abzüglich Summe aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen. **3** Summe der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte abzüglich der erhaltenen Zuschüsse für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. **4** Der Free cash flow wird berechnet als EBITDA abzüglich Investitionen abzüglich der Veränderung des Nettoumlaufvermögens. EBITDA errechnet sich aus der Summe von EBIT und Abschreibungen.

In CHF Mio.

Auftragseingang



■ Rolling Stock ■ Service & Components
■ Signalling

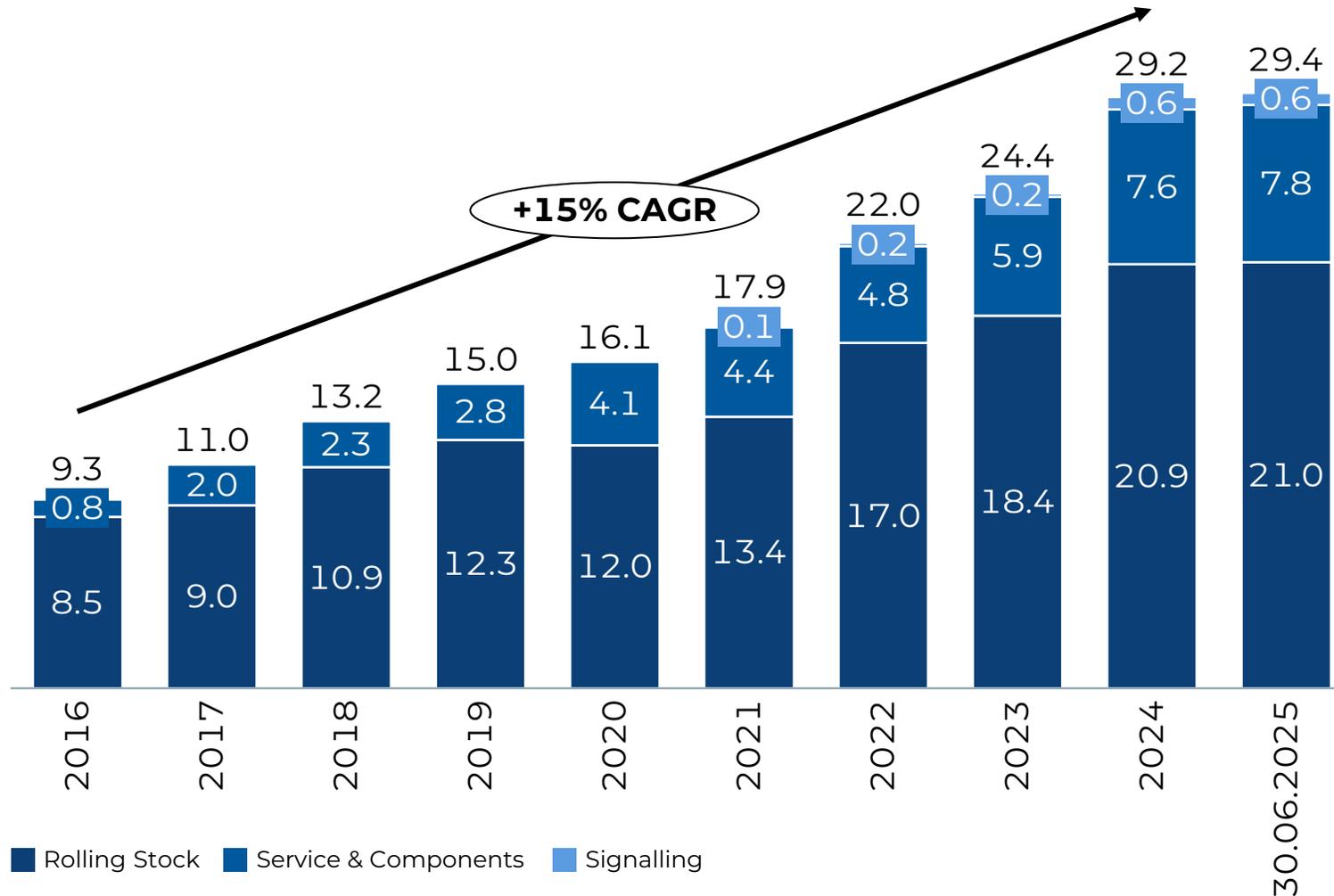
■ DACH ■ Osteuropa ■ Westeuropa
■ Amerika ■ GUS ■ RoW ○ Book-to-bill

Auftragseingang von CHF 1.7 Mia.

- Der Auftragseingang kann aufgrund einzelner Grossaufträge **erheblich variieren**. Ausblick für Auftragseingang Gesamtjahr bestätigt
- Auftragseingang im **Segment Rolling Stock** von CHF 1.4 Mia.
- Auftragseingang im Segment **Service & Components** von CHF 264 Mio.
- Auftragseingang im Segment **Signalling** von CHF 52 Mio.

In CHF Mia.

Auftragsbestand

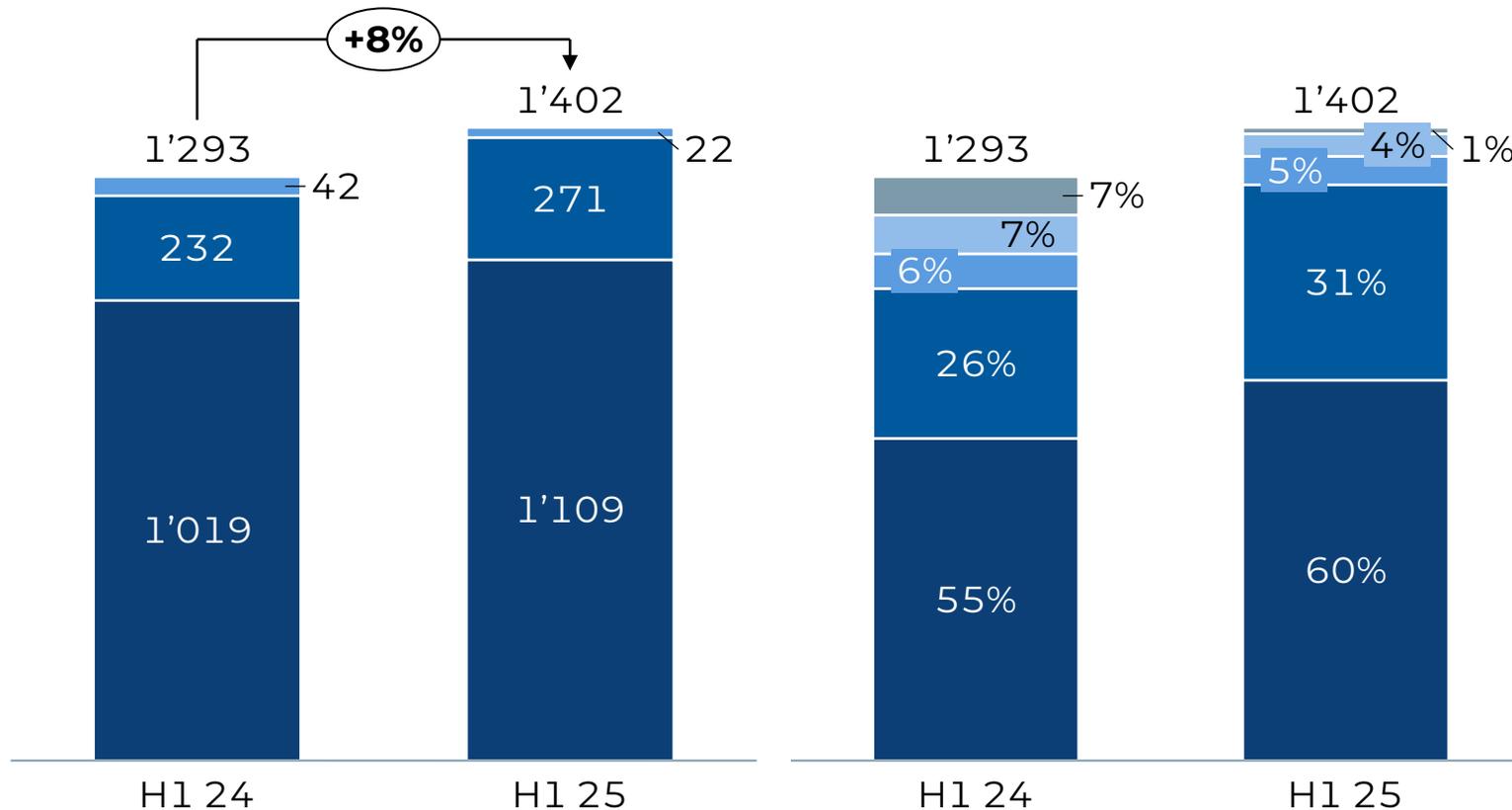


Auftragsbestand weiter gewachsen

Der Auftragsbestand erreicht CHF 29.4 Mia. Der wachsende Anteil von Service & Components Aufträgen erhöht die langfristige Visibilität

In CHF Mio.

Nettoerlöse



■ Rolling Stock ■ Service & Components
■ Signalling

■ DACH ■ Westeuropa
■ Osteuropa ■ Amerika ■ Übrige¹

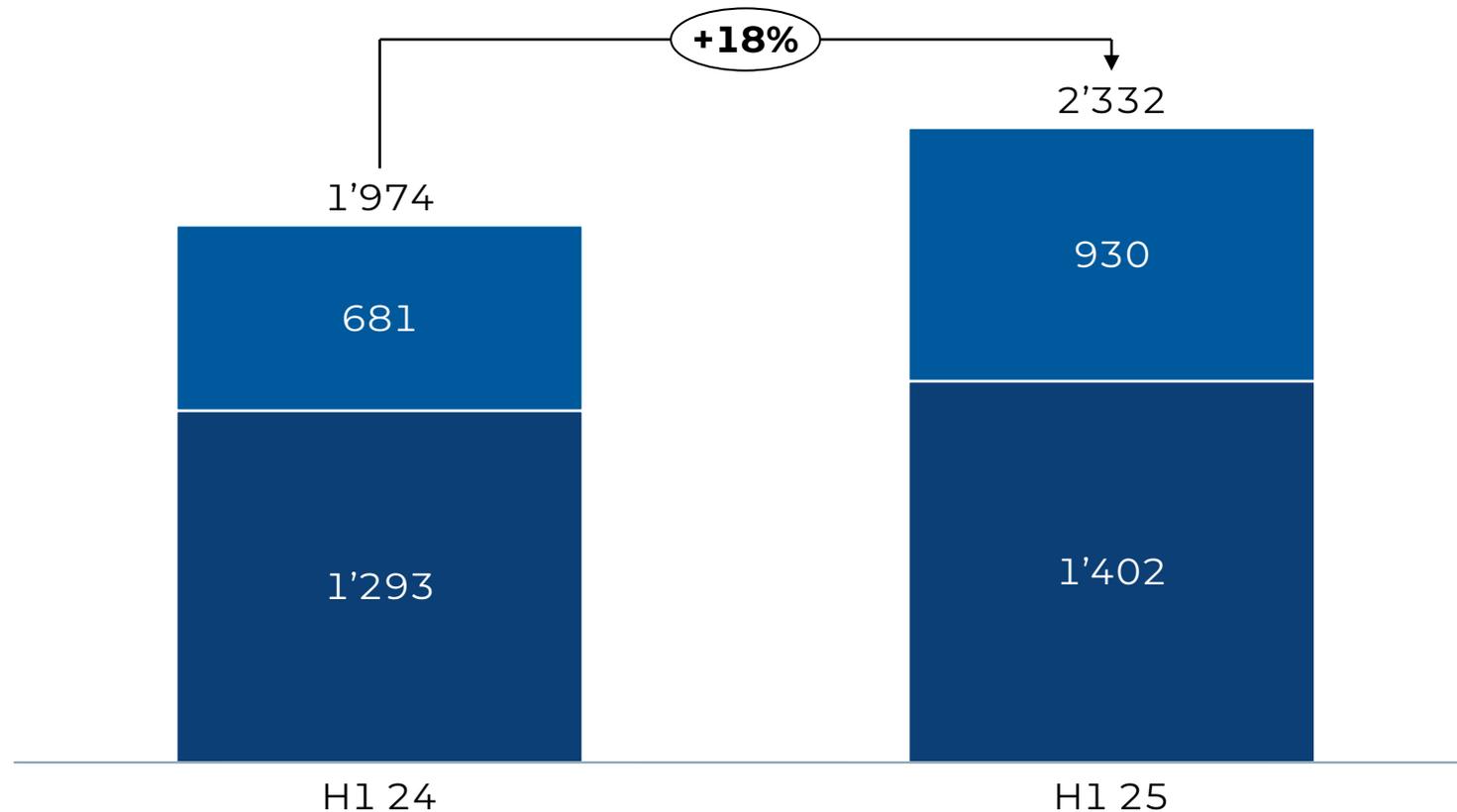
¹ Übrige: GUS und übrige Welt.

Nettoerlöse gesteigert

- **Nettoerlöse** steigen um 8.4 % gegenüber dem Vorjahr inkl. Währungseffekten von -1.0 %
- **Rolling Stock:** Nettoerlöse steigen um 8.9 % gegenüber dem Vorjahr inkl. Währungseffekten von -0.9 %
- **Service & Components:** Nettoerlöse wachsen gegenüber dem Vorjahr um 16.8 %, inkl. Währungseffekten von -1.1 %
- **Signalling:** Nettoerlöse sinken um 48.3 % im Vergleich zum Vorjahr inkl. Währungseffekten von -1.1 %

In CHF Mio.

Produktionsleistung



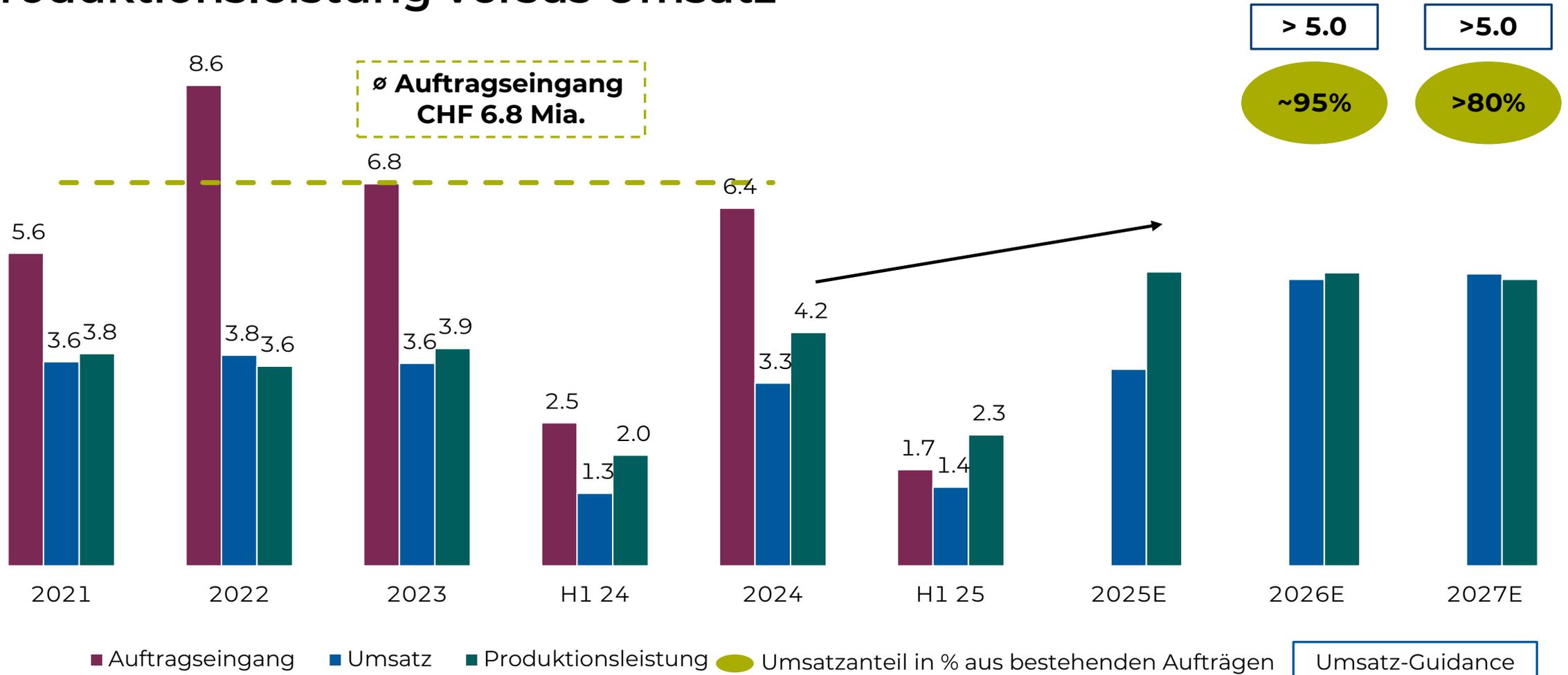
■ Nettoerlöse ■ Delta Aufträge in Arbeit (brutto)

Stark gesteigerte Produktionsleistung

- **Operative Leistung** deutlich über den realisierten Nettoerlösen aufgrund der Umsatzerfassung nach “units-of-delivery”
- **Produktionsleistung** wächst um 18% gegenüber H1 2024 und übertrifft die Nettoerlöse um CHF 930 Mio.

In CHF Mia.

Produktionsleistung versus Umsatz

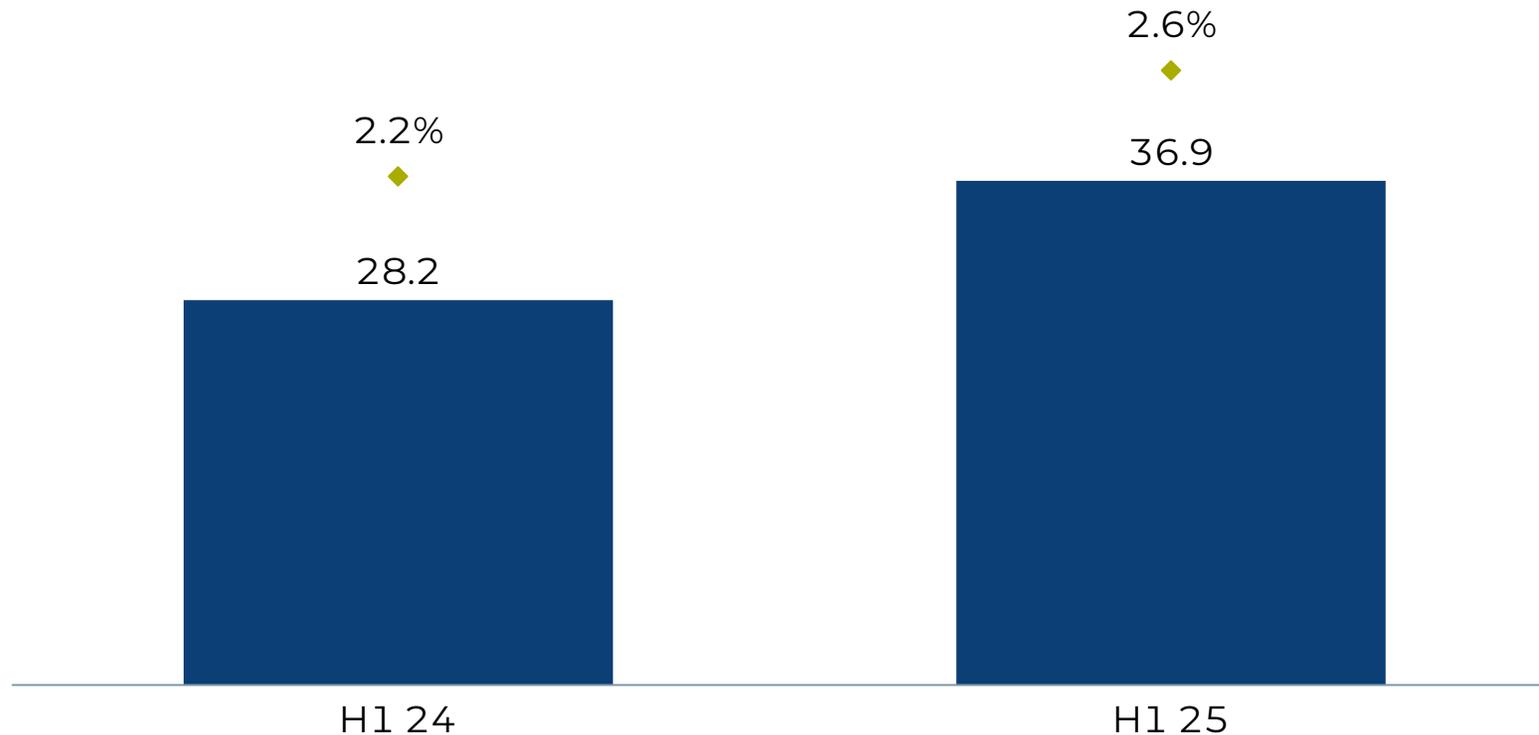


Die Nettoerlöse liegen aufgrund der Umsatzlegung («units-of-delivery») deutlich unter der Produktionsleistung

Anmerkungen: Die Produktionsleistung entspricht dem Umsatz plus das Delta der Aufträge in Arbeit brutto. Die Balkenhöhe für die Umsätze 2026E bis 2027E dienen der Veranschaulichung der Umsatz-Guidance. Die Balkenhöhe der Produktionsleistung 2025E bis 2027E dient der Veranschaulichung des erwarteten Anstiegs der Produktionsleistung.

In CHF Mio.

EBIT



◆ EBIT in % der Nettoerlöse ■ EBIT

Marge gesteigert

- EBIT erreicht CHF 36.9m, die EBIT-Marge steigt auf 2.6%
- Die EBIT-Marge bleibt aufgrund der langfristigen Auftragsabwicklung weiterhin negativ beeinflusst durch Überschwemmungen im Jahr 2024
- Begrenzte Aussagekraft der EBIT-Marge im ersten Halbjahr aufgrund der Umsatzerfassung nach «units-of-delivery» und Verschiebungen im Auftragsmix

In CHF Mio.

Konzernergebnis

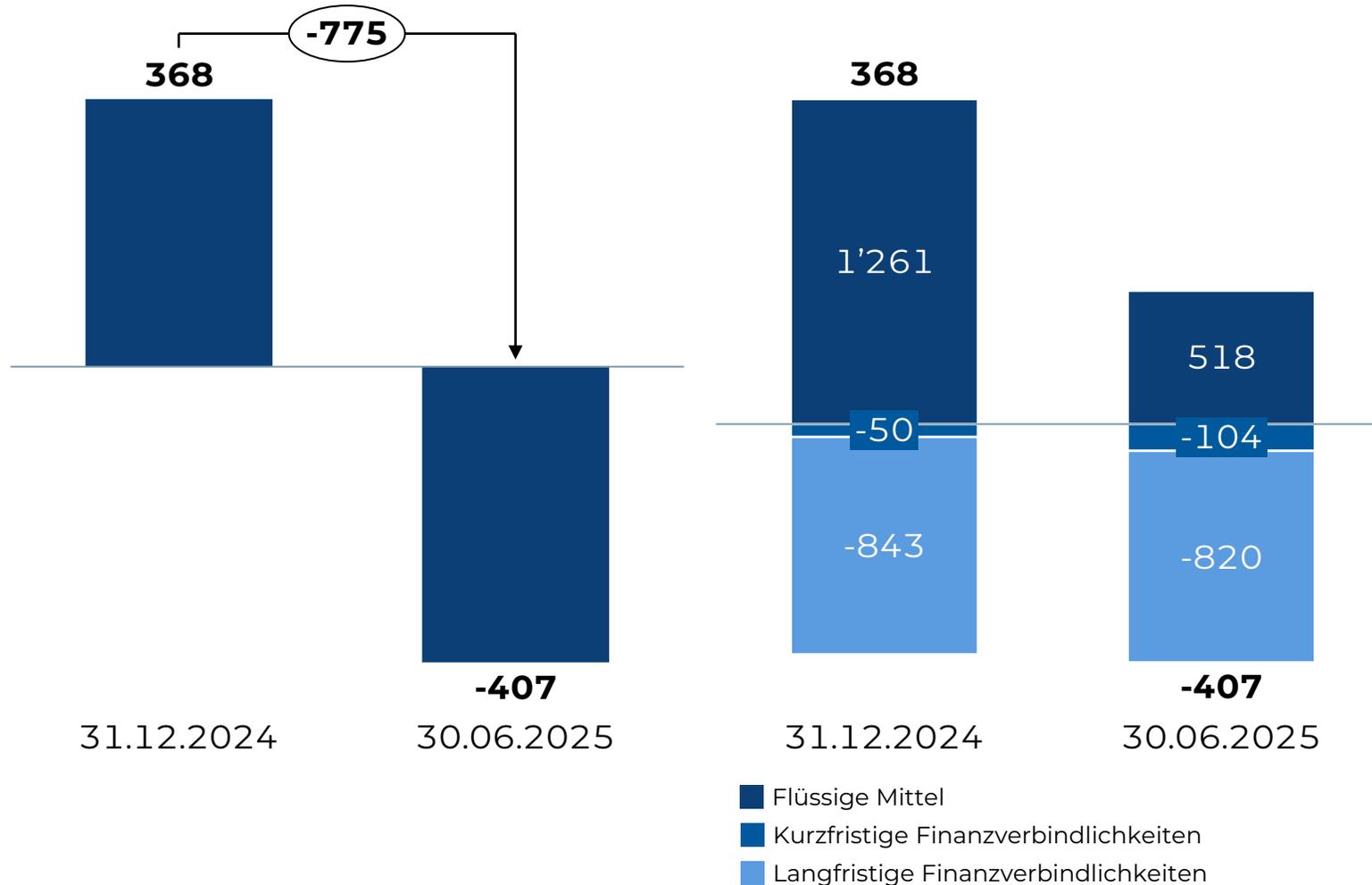
	H1 2024	H1 2025	Veränderung
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	28.2	36.9	31.0 %
Finanzergebnis	3.1	2.7	
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.3	3.1	
Ordentliches Ergebnis	33.6	42.8	27.3 %
Betriebsfremdes Ergebnis	(0.0)	(0.1)	
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	33.6	42.7	27.3 %
Ertragssteuern	(6.0)	(11.8)	
Konzernergebnis	27.5	30.9	12.3 %
Davon			
Aktionäre Stadler Rail AG	23.9	17.1	
Minderheitsaktionäre	3.6	13.9	

Konzernergebnis stark gesteigert

- Das Konzernergebnis steigt um 12.3% gegenüber dem Vorjahr auf CHF 30.9 Mio.
- Positive Währungseffekte im Finanzergebnis unterstützten das Konzernergebnis, während die Ertragssteuern im Jahresvergleich gestiegen sind

CHFm

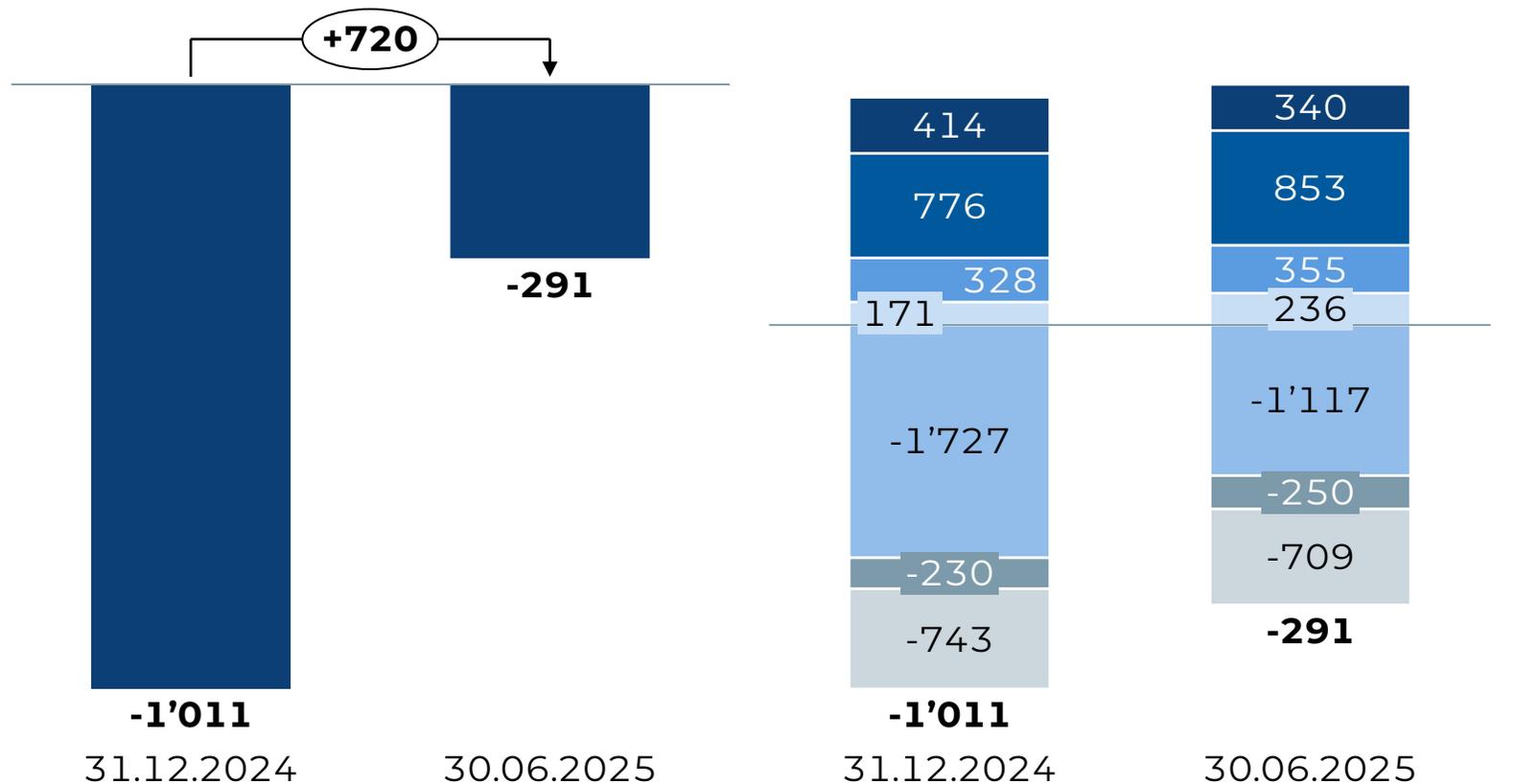
Net Cash



Anzahlungen in Produktion investiert

- Hohe Anzahlungen aus den Jahren 2023 und 2024 werden nun zur Steigerung der Produktionsleistung verwendet
- Die Abwicklung diverser Aufträge mit negativen Cashflows wird hochgefahren
- Diese Effekte wirkten sich negativ auf den Free Cash Flow, das Nettoumlaufvermögen und die Net Cash-Position aus
- Im ersten Halbjahr wurde zudem die Dividende ausgeschüttet

Nettoumlaufvermögen



- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Entschädigungsansprüche aus Aufträgen in Arbeit
- Warenlager
- Sonstiges Umlaufvermögen
- Aufträge in Arbeit (netto)
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

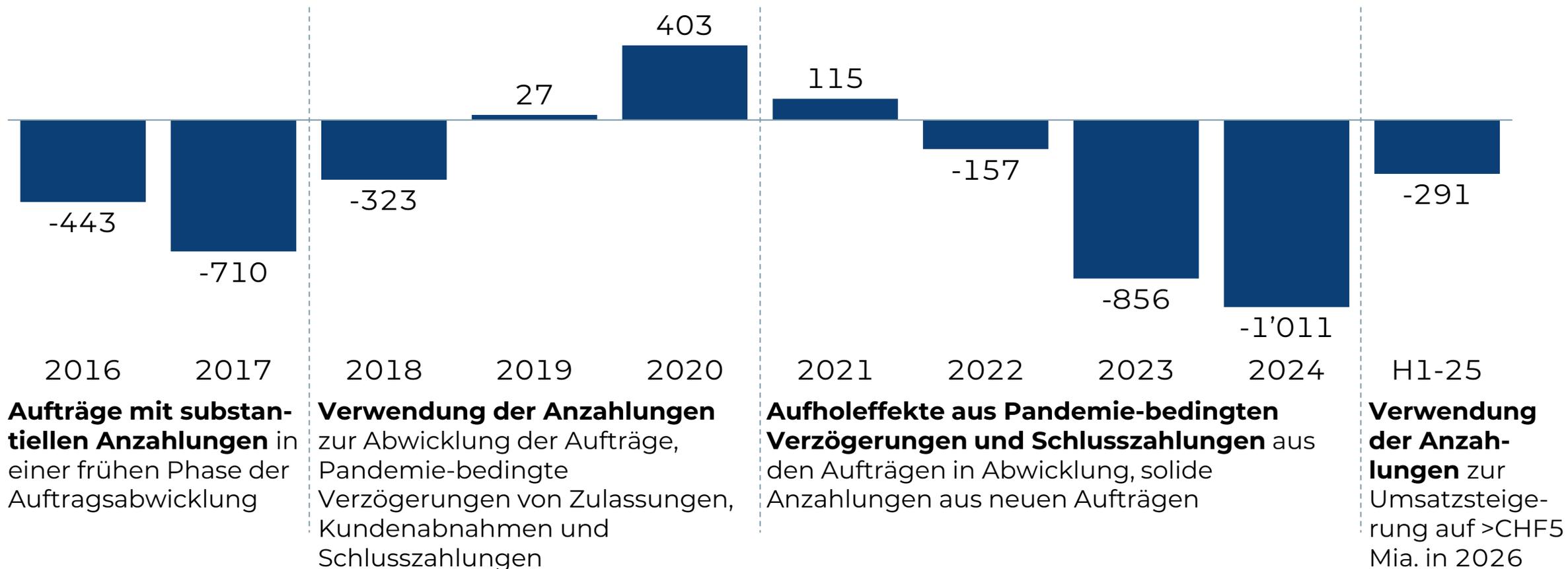
Nettoumlaufvermögen gestiegen

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens um CHF 720 Mio. ist insbesondere auf die Zunahme der Aufträge in Arbeit (netto) zurückzuführen

Anmerkung: Das sonstige Umlaufvermögen umfasst sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen; die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen ausserdem kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen.
 Halbjahresresultate 2025 | 27.08.2025 | © Stadler

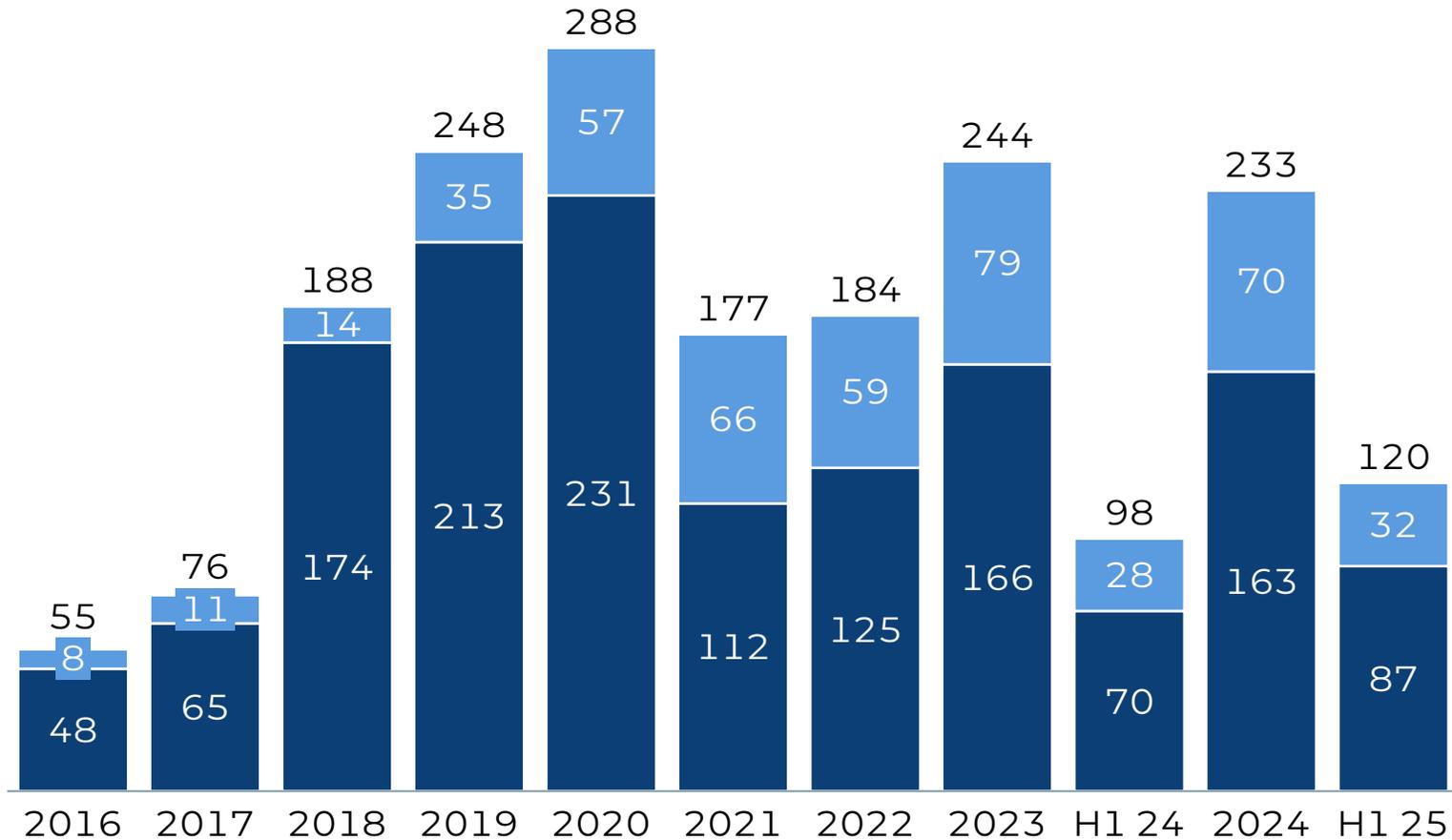
CHF Mio.

Langfristige Entwicklung des Nettoumlaufvermögens



Das Nettoumlaufvermögen kann aufgrund der Dynamik von Vorauszahlungen, Meilensteinzahlungen und Schlusszahlungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Langfristige Erwartung: Leicht negatives Nettoumlaufvermögen mit Schwankungen über den Zyklus hinweg.

Investitionen



■ Investitionen in Sachanlagen, abzüglich erhaltene Zuschüsse
 ■ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, abzüglich erhaltene Zuschüsse

Investition in Kapazität

- Kapazitätsinvestitionen aufgrund von Expansionen in den USA, Ungarn und Deutschland
- Investitionen in immaterielle Vermögenswerte beziehen sich hauptsächlich auf Forschung und Entwicklung in den Bereichen Lokomotiven, alternative Antriebstechnologien und Signaltechnik

03 Zusammenfassung & Ausblick

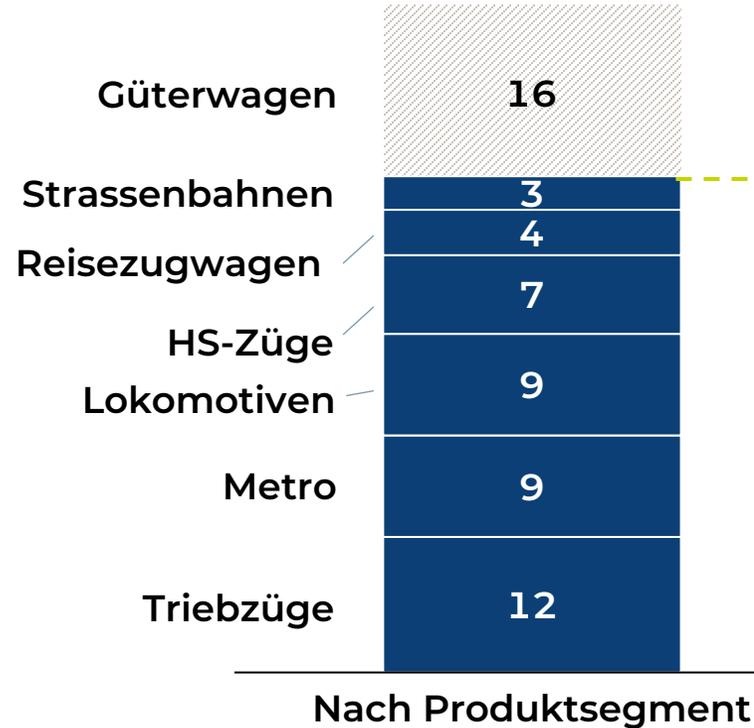


Strategische Zielmärkte von Stadler



€ 44 Mia.

+4.8% p.a. Wachstumsrate

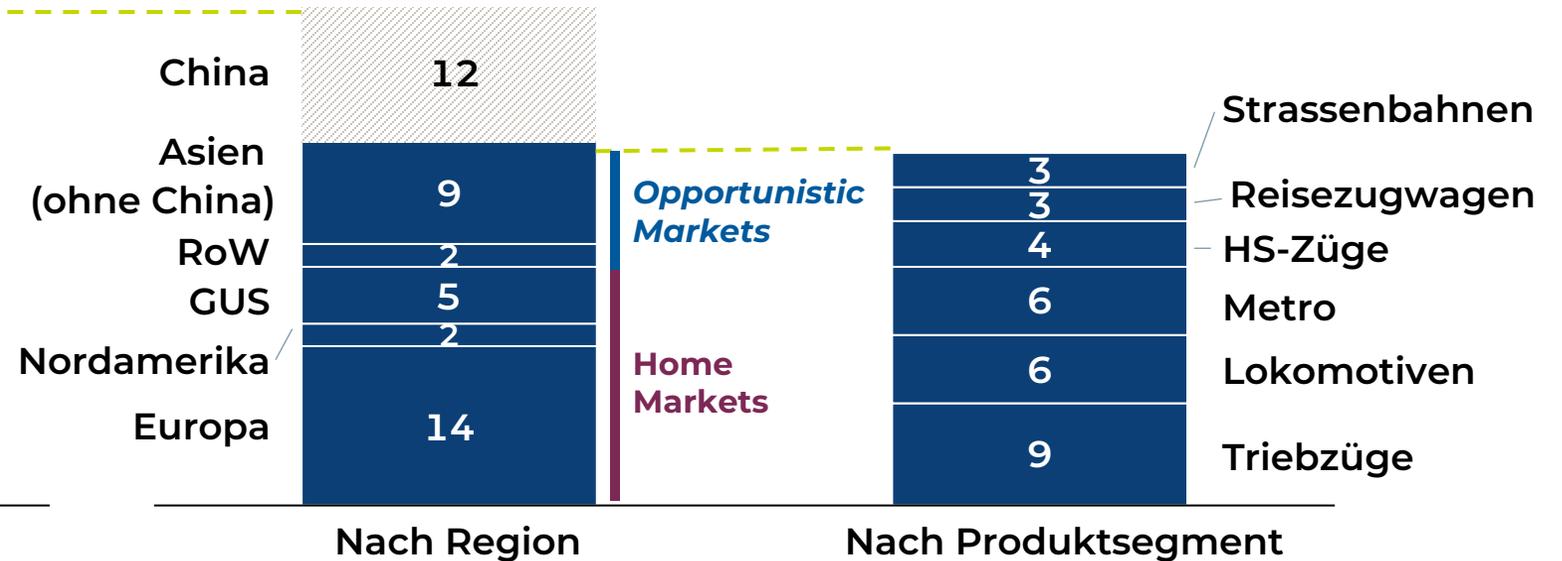


Strategische Zielmärkte von Stadler



€ 32 Mia.

+5.8% p.a. Wachstumsrate



Basis 2023. Die hier dargestellten Marktvolumen sind auf die nächstgelegene Einheit gerundet. Durch diese Rundungen können leichte Abweichungen in den Summen entstehen.

Werkserweiterungen

Schweiz

- Steigerung Gesamtproduktionskapazität
- Ausbau Lehrlingswerkstätten

USA

- Erhöhung Wagenkastenkapazität
- Steigerung Montagekapazität

Spanien

- Etablieren Aluminium-Kastenbau
- Erhöhung Montagekapazität

Polen

- Kompetenzzentrum (Umrichter)
- Steigerung Stahlkastenproduktion

Ungarn

- Steigerung Wagenkastenproduktion



Operative Handlungsfelder

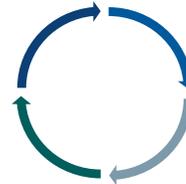


Team

- Sicherung des Know-hows
- Ausbildung eigener Fachkräfte
- Strategisches Talentmanagement
- Führungskräfte aus eigenen Reihen

Operation

- Prozess- & Systemharmonisierung
- Digitalisierung und Automatisierung
- Aufbau neuer strategischer Lieferanten
- Konsequente Kosten- / Fortschrittskontrolle



Innovation

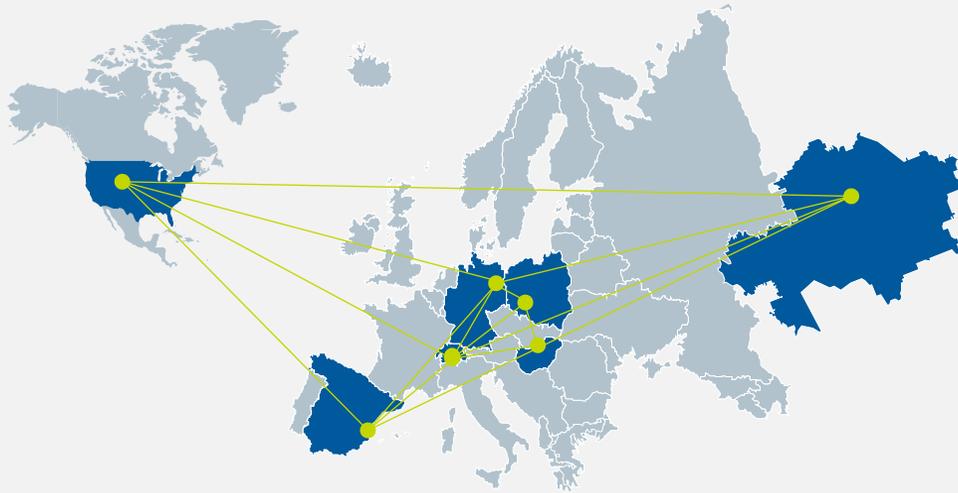
- Innovative Antriebe & Fahrzeugkonzepte
- Dekarbonisierung des Güterverkehrs
- Digitalisierung: Digital Twin/Depot-Automatisierung/ETCS/CBTC/ ATO

Auftragseingang & Umsatz

- Selektive Teilnahme an Ausschreibungen
- Optimierung der Kapazitäten
- Termingerechte Auftragsabwicklung
- Wachstum bei Service- und Signalling

Effizienz dank Vernetzung und Innovationen

Stärkung der Vernetzung unserer Standorte ...



... durch die Harmonisierung von Systemen und Prozessen

Investitionen in neue Fertigungstechnologien



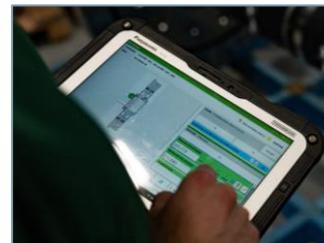
Digitalisiertes Prüfverfahren

- Algorithmus findet Qualitätsmängel



Rührreibungs-Aufschieferung (FSW)

- Höhere strukturelle Festigkeit & Qualität
- Effizienz & Nachhaltigkeit



Digitale Werke

- Papierlose Produktion
- Produktionsdokumentation per Knopfdruck



	2025	2026	mittelfristig
Auftragseingang	1.0-1.5 ø book-to-bill	1.0-1.5 ø book-to-bill	1.0-1.5 ø book-to-bill
Nettoerlöse	Anstieg > 10 % ggü. 2024	> CHF 5.0 Mia.	> CHF 5.5 Mia.
EBIT-Marge	4 – 5%		6 – 8%
CAPEX	~ CHF 250 Mio.	~ CHF 200 Mio.	max. CHF 200 Mio.
Dividende¹	60%	60%	60%

Free Cash Flow

Der Free Cash Flow könnte im Jahr 2025 durch die Steigerung der Produktionsleistung und der Aufträge in Arbeit negativ beeinflusst werden – Trotz Meilensteinzahlungen aus laufenden Aufträgen. Wir erwarten weiterhin solide Anzahlungen und Meilensteinzahlungen.

¹ In % des Konzernergebnisses Aktionäre der Stadler Rail AG.

